

Ausgabe 2 Juli 2005

Bürgermeisterinfo, SWH, Bauamt Seite 2-4

Info aus dem Amt, Umwelt Seite 5-7

> Gendarmerie, Soziales Seite 8-9

Kindergarten, Museum Seite 10

Ferienkalender
Seite 11-14

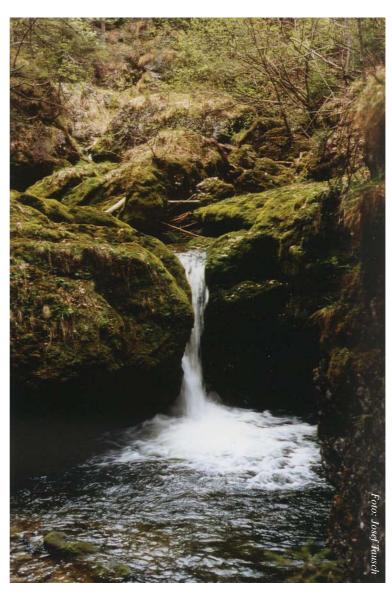
JUZ, KfV, für Hundebesitzer Seite 15-17

Moorschutz, FFE, Bibliothek, Berg- und Naturwacht, Eglseer Seite 18-21

Fernwärmeschiene Seite 22

Jubiläen, Geburten, Todesfälle, Termine





Wir wünschen allen
Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürgern einen
schönen und erholsamen
Sommer!

Der Bürgermeister informiert

Liebe Elsbethenerinnen und Elsbethener!

Kürzlich wurde im Ministerrat beschlossen, unsere Rainerkaserne bis zum Jahr 2008 zu schließen bzw. anschließend zu verkaufen. Wir müssen dies mit Bedauern zur Kenntnis nehmen, weil wir mit Einsatz und den unserem Argumenten, die gegen eine Schließung sprechen, nicht durchgekommen sind. Die Rainerkaserne ist eine der schönsten Kasernen in Österreich, verfügt über einen eigenen Übungsplatz in Vorderfager, ist von der Bevölkerung hoch akzeptiert, gibt vielen Elsbethenern Wohnung und einen Arbeitsplatz und bildet mit seinen 17 ha Fläche einen großen zusammenhängenden Teil unserer Gemeinde. Als weitere Argumente haben wir die vielen Investitionen angeführt, die in den letzten Jahren getätigt wurden und die Tatsache, dass die Gebäude großteils unter Denkmalschutz stehen. Gemeindevertretung war in der Frage der Erhaltung und in der Ablehnung eines olympischen Dorfes 2014 sehr einig und geschlossen und wir werden auch in der Frage einer allfälligen Nachnutzung bzw. notwendigen Umwidmung sehr geschlossen auftreten. Das gültige Räumliche Entwicklungskonzept (nur langsames Wachstum der Bevölkerung) und der gültige Flächenwidmungsplan (Kaserne ist als Sonderfläche gewidmet) sind die Basis für unsere Überlegungen, die wir in nächster Zeit anstellen müssen, was mit dem Kasernengelände geschehen soll. Ziel sind Einrichtungen, die die Infrastruktur der Gemeinde nicht überfordern, verkehrsmäßig zu bewältigen und insgesamt für die Entwicklung der Gemeinde positiv sind und mit unseren Zielen im Einklang stehen.

Zahlreiche Bauvorhaben stehen vor der Tür

Die nächsten Monate sind in Elsbethen von zahlreichen Bauvorhaben gekennzeichnet.

Das Projekt, das von der Bevölkerung am meisten wahrgenommen werden wird, ist die Fernwärmeschiene Hallein-Salzburg, die noch in diesem Jahr von Puch über Elsbethen nach Salzburg gezogen werden soll. Davon berührt ist die Christophorusstrasse, die Goldensteinstrasse, der Römerweg, die General Alboristraße und die Rainerkaserne. Von Norden kommt die Leitung über die Hellbrunner Landesstrasse, Kaindlweberweg, Johann-Herbststraße und Kasernenstraße ebenfalls in die Rainerkaserne. Wir werden mit allen Gemeindeobjekten (Gemeindeamt, Seniorenwohnhaus, Feuerwehr, Kindergarten und Volksschule, Bauhof) anschließen und damit einen entscheidenden Beitrag zum Klimaschutz und zur Verbesserung Wirtschaftlichkeit leisten. Weiters werden heuer noch zahlreiche Markierungs- und Asphaltierungsarbeiten durchgeführt, der Kanal in Höhenwald (letzter Abschnitt der "Gelben Linie") errichtet, das Dach der VS Vorderfager erneuert, 24 Wohnungen am Gärtnerweg gebaut und voraussichtlich die Postzustellbasis an der Austrasse errichtet. Die bau- und gewerbebehördliche Bewilligung wurde kürzlich durch die BH Salzburg Umgebung erteilt. Wir bitten schon jetzt um Verständnis für die zu Beeinträchtigungen erwartenden durch die verschiedenen Vorhaben. insbesondere im Strassenverkehr.

Mittelfristige Finanzplanung

Im Finanzausschuss wurde über die Finanzplanung der Gemeinde für die Jahre 2006 bis 2008 beraten. Basis sind die Jahresrechnung 2004 und der Voranschlag 2005. Wesentliche Projekte für 2006 und 2007 sind der Ankauf eines Kleinlöschfahrzeuges.

der Umbau der Kreuzung Johann-Herbststrasse/Hellbrunner Landesstrasse (Abbiegespur), Investitionen im Bereich der Wasserversorgung, bei der Volksschule Elsbethen (Sanierung Schultrakt), der Umbau der Elektro-Heizung im Kindergarten und die Sanierung der Oberwinklstrasse. Die Erneuerung der gesamten Oberwinklstrasse (4 km Länge) wird vom Land mit 1 Mio. geschätzt, wovon die ca. Gemeinde 25% (250.000.-) übernehmen muss. Mit den Bauarbeiten soll frühestens 2006 begonnen werden. In den nächsten Jahren ist u.a. mit weiteren starken Steigerungen bei den Sozial- und Gesundheitsausgaben zu rechnen. Dies kann nur ausgeglichen werden durch eine positive Entwicklung der Wirtschaft, durch weitere Entlastungen der Gemeinden (Sozialhilfeschlüssel) und durch eigene Sparmaßnahmen und zusätzliche Einnahmen z.B. durch Betriebsansiedlungen. Durch eine erfolgreiche und sparsame Finanzpolitik ist es uns in den letzten Jahren gelungen, für wichtige Projekte Rücklagen zu bilden und damit auch weiterhin die notwendigen Investitionen tätigen zu können.

> Einen schönen Sommer wünscht Ihnen mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher

Sprechtage des Bürgermeisters

Montag bis Freitag 08.00 - 12.00 Uhr Nachmittag nach Vereinbarung

Jugendsprechtage

Dienstag 15.00 - 16.30 Uhr an folgenden Tagen: 04. Oktober 2005 08. November 2005 und 06. Dezember 2005

Tel.: 0662/623428-10

e-mail:

franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at



Seniorenwohnhaus Elisabeth

Am Sonntag, dem 05.06.2005 fand die "5-Jahresfeier Seniorenwohnhaus Elisabeth" statt. Zu diesem Jubiläum konnten in der festlich geschmückten Turnhalle Hr. Pfarrer MMMag. Kerschbaum und Mag. Knopf, LR. Dr. Buchinger, Dir. Huber/Rotes Kreuz, OMR Dr. John, DI. Haertl/Heimat Österreich, Bgm. DI.Franz Tiefenbacher, Altbgm. Dr. Knapp und Tausch, Vizebürgermeister, die Gemeindevertretung, Mitarbeiter/innen des Roten Kreuzes, der Pro Humanitate und Bewohner/innen und Angehörige begrüßt werden.

Das Seniorenwohnhaus Elisabeth wurde am 18.06.2000 feierlich eröffnet. Heute ist diese Einrichtung in der Gemeinde Elsbethen nicht mehr wegzudenken, wobei 18 Bewohner /innen von der ersten Stunde des Hauses an dabei sind. Um 10.00 Uhr wurde mit einem ökumenischen Wortgottesdienst begonnen, umrahmt vom Bläserensemble der Musikkapelle Elsbethen. Es folgten Ansprachen, wobei Frau Maria Pukschitz als Bewohnervertreterin sehr rührende Worte sprach. Weiters wurden Verdienstzeichen in Gold der Gemeinde an Hr. Dir. Gerhard Huber und Herrn OMR Dr. Rudolf John verliehen. Auch die ehrenamt-Mitarbeiter/innen lichen Seniorenwohnhauses wurden geehrt. Die Künstlerin Frau Angelika Fink schenkte dem Haus Aquarelle, wobei sie ein Bild symbolisch an Herrn Bgm. DI. Tiefenbacher übergab. Ehrungen der Bewohnervertreter Frau Pukschitz und Herr Scherbaum durch Herrn Dir. Huber beendeten diese Feierstunde, die bei einem guten Buffet und angenehmer musikalischer Umrahmung gemütausklang. Ein herzliches "Danke" all Jenen, die mitgeholfen haben, dass dieses Fest zu einem schönen Erlebnis für uns Alle geworden ist!

Maria Gruber PDL/HL SWH Elisabeth



























Informationen aus dem Bauamt Ing. Frie

Ing. Friedrich Ager Ing. Martin Karl und Monika Weißenbacher



Straßensanierung

Mit der Durchführung der Straßenbauarbeiten im heurigen Sommer ist die Firma Mörtinger & Grohmann beauftragt. Der Fleckerlteppich an



der Kreuzung Johann-Herbst-Straße / Pulvermühlstraße gehört dann ebenso der Vergangenheit an wie die losen Pflastersteine in der Goldensteinstraße.



Der Ausführungstermin für die neue Asphaltdecke in der Austraße zwischen Gasthof Rechenwirt und Klausbachbrücke wird rechtzeitig bekannt gegeben, damit dieses Nadelöhr vom Verkehr umfahren wird. Eine weitere Umleitung muss an der Oberwinkelstraße eingerichtet werden. Auf die Länge von 200 m oberhalb des Gasthof Mitteregg bis zum Parkplatz wird eine Straßenentwässerung errichtet, damit das Regenwasser in den Kanal und nicht mehr in den Gastgarten oder die Wirtshausstube abläuft. In den Ortsteilen Elsbethen und Glasenbach werden kleine Ausbesserungen nach Wasserrohrbrüchen und Hausanschlussgrabungen durchgeführt. Am Römerweg wird der Umkehrplatz asphaltiert und der Kreuzweg im Bereich der Baustelle auf 5 m verbreitert.

Hauseingang Kindergarten

Schon seit einigen Jahren muss die Doppeltüre zum Kindergarten immer wieder mit viel Fingerspitzengefühl nachjustiert werden, damit sie ordnungsgemäß zu öffnen und zu schließen ist.



Das Bauzentrum Hannak wird in der Ferienzeit die schweren Türflügel gegen eine Alu-Türe mit Wärmedämm- und Sicherheitsglas und die linke Nebentüre als Fluchttüre mit einem Panikbeschlag austauschen. Weitere kleine Brandschutzmaßnahmen wie der Einbau von Rauchmeldern und Fluchtwegschildern werden in Zusammenarbeit mit der Feuerwehr durchgeführt.

Volksschule Elsbethen, Klettergerät für den Pausenhof

Die Pause hat für alle Beteiligten, Lehrer und Schüler, eine große Bedeutung. Sie soll und muss Ausgleich zu Anspannung und Konzentration schaffen, macht freie Kommunikation möglich und trägt zum Aggressionsabbau bei.



In den Sommerferien werden die neuen Klettergeräte und ein Balancierbalken aufgestellt.

Straßenmarkierungen

Fußgängerübergänge, Haltelinien und Geschwindigkeitsbeschränkungen werden in den nächsten Wochen nachgebessert. Besonderes Augenmerk wird wieder auf die Sicherheit der Schulwege gelegt.

Empfang der Schülerlotsen



Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher bedankte sich bei einem kleinen Empfang im Seniorenwohnhaus bei den Schülerlotsen, die ehrenamtlich für den sicheren Übergang unserer Schüler über die Halleiner Landesstraße im Schuljahr 2004 / 2005 gesorgt haben.

Informationen aus dem Gemeindeamt

Bericht von Michaela Brunnauer



Bauvorhaben Gärtnerweg

Eine neue Wohnanlage, die sich aus vier einzelnen Häusern zusammensetzt, wird derzeit von der Salzburg Wohnbau am Gärtnerweg errichtet. Da in jedem Haus nur sechs Einheiten untergebracht sind, haben diese einen ganz besonders familiären Charakter und sind vor allem auch sehr überschaubar. Die Wohnungen punkten mit variablen Raumlösungen zw. 52 und 69 m², einem Kinderspielplatz und dem nahe gelegenen Sportplatz.

Der Spatenstich fand am Freitag, dem 13. Mai 2005 statt.





Voraussichtliche Fertigstellung der Wohnanlage ist Ende Juni 2006. Die Salzburg Wohnbau vergab in Absprache mit der Gemeinde Elsbethen acht Miet-Kauf-Wohnungen und acht Mietwohnungen wurden von der Gemeinde nach den bestehenden Richtlinien und dem Punktesystem unter Bedachtnahme der sozialen Dringlichkeit vergeben. Die zukünftigen Mieter wurden schriftlich bereits verständigt. Derzeit sind noch vier Eigentumswohnungen frei (drei 2-Zimmer -Wohnungen und eine 3-Zimmer-Wohnung).

Hochzeitsbilder-Ausstellung

Am Samstag, dem 4. Juni 2005 fand im Seniorenwohnhaus Elisabeth die Eröffnung der Ausstellung "Hochzeitsbilder im Wandel der Zeit -Familien in Elsbethen" statt. Bgm. Dipl. Ing. Tiefenbacher begrüßte die zahlreich erschienenen Gäste und bedankte sich besonders für die hervorragende und zeitaufwendige Vorbereitung der Ausstellung bei Frau Marianne Brandstätter. Nach kurzer Einleitung unseres Herrn Pfarrer MMMag. Kerschbaum erzählte der Hochzeitslader Sepp Brunauer von früheren und den jetzigen Hochzeitsbräuchen.



Fast 500 Hochzeitsfotos sind im Foyer des Seniorenwohnhauses und im Pfarrhof im Rahmen dreier Pfarrcafes zu bewundern gewesen. Nochmals ein herzliches Dankeschön an Marianne Brandstätter, ihren Helfern und Josef und Antonia Tausch, die den Ehrenschutz übernommen haben.

Ehrung von Dir. Gerhard Huber

Im Rahmen der "5-Jahresfeier Seniorenwohnhaus Elisabeth" am Sonntag, dem 5. Juni 2005 wurde Herrn Direktor Gerhard Huber/Rotes Kreuz das Verdienstzeichen in Gold der Gemeinde Elsbethen verliehen. Herrn Dir. Huber wurde mit dieser Auszeichnung für die besonderen Verdienste um das Seniorenwohn-

haus Elisabeth in Elsbethen und die gute, kooperative und kameradschaftliche Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Rotem Kreuz gedankt.



Salzburger Straßentheater 2005 in Elsbethen

Die Gemeinde Elsbethen lädt Sie wieder herzlich zum Elsbethener Straßentheater ein. Das Straßentheater in Elsbethen war in den vergangenen Jahren immer wieder ein großer Erfolg. Auch heuer konnte die Gemeinde Elsbethen wieder die Salzburger Kulturvereinigung zu einer Aufführung vor dem Gemeindezentrum einladen. Aufgeführt wird

"Das Mädel aus der Vorstadt" Posse mit Gesang von Johann Nestroy, Musik: Adolf Müller

Termin: Sonntag, 7.8.2005 um 16.30 Uhr

Bei Schlechtwetter erfolgt die Aufführung in der Turnhalle.
Eintritt frei!

Einladung zum Schlosskonzert auf Goldenstein

am Sonntag, dem 14. August 2005, um 19.00 Uhr, im Festsaal auf Schloss Goldenstein

> Kammerkonzert des Goldenstein-Ensemble



Umweltinformation aus Elsbethen

Bericht von Mag. Christine Schnell









Vielen Dank an die fleißigen Helfer, die mit dazu beigetragen haben, dass die Gemeinde Elsbethen wieder sauberer ist und es hoffentlich auch lange bleibt.

"Gemeinsam für ein sauberes Elsbethen"

Rückschau auf die Reinigungsaktion am 2.April 2005

Am 2. April fand eine Reinigungsaktion statt, die von der Elsbethener Bevölkerung gut angenommen wurde. Sechs Gruppen

waren im Gemeindegebiet unterwegs und reinigten die Gegend von Unrat und Abfall. An der Aktion beteiligten sich die Berg- und Naturwacht, die Österreichische Naturschutzjugend, eine Firmgruppe, zahlreiche Mitglieder der Gemeindevertretung und einige private Personen. Insgesamt wurden rund 30 Müllsäcke und zahlreiche "sperrige" Gegenstände gesammelt.

Solche Reinigungsaktionen sind aber nur die zweitbeste Lösung für eine saubere Gemeinde. Daher der Appell an alle: Halten wir die Umwelt sauber und werfen wir nichts weg! Andere müssen die Dinge, die wir achtlos in die Landschaft werfen wieder wegräumen.

Entsorgungsstationen für Hundekot aufgestellt

In der Gemeinde Elsbethen wurden vor kurzem drei Entsorgungsstationen für Hundekot aufgestellt, und zwar an folgenden Stellen:

- Kasernenstraße Nähe Nr. 13.
- hinter Goldenstein, Abzweigung Treppelweg zur Salzach,
- General Albori-Straße Abzweigung Spazierweg zu Quellenschutzgebiet (auf Grünstreifen, Nähe Haus Nr. 20)

Diese Entsorgungsstationen bestehen aus einem Spender für "Gassi-Sackerl" und einem Mistkübel. Der "Gassi-Sack" kann als eine Art Handschuh zum Aufsammeln des Hundekot verwendet und in den Mistkübel entsorgt werden.

Die Hundehalterinnen und Hundehalter werden gebeten diese Entsorgungsstationen zu nutzen und damit zu helfen, das Gemeindegebiet von Hundekot sauber zu halten.

Bitte verwenden Sie die "Gassi-Sackerl" nur für die Entsorgung von Hundekot!

Rasenschnitt in die Biotonne oder richtig kompostieren

Häufig wird Rasenschnitt einfach an Uferböschungen oder in Waldstücken abgelagert. Dies ist keine ordnungsgemäße Entsorgung und nicht zulässig! Rasenschnitt muss entweder auf dem eigenen Grundstück kompostiert oder über die Biotonne entsorgt werden. Für Baum- und Strauchschnitt bietet die Gemeinde einen Häckseldienst an.

An Bachufern deponierter Rasenoder Strauchschnitt wird bei stärkeren Regenfällen weggeschwemmt und kann zu Verklausungen führen.



Dringend: Sträucher am Straßenrand zurückschneiden!

Schneiden Sie Äste von Bäumen und Sträuchern, die in die Straße hineinragen unbedingt zurück! Grundstücksbesitzer sind verantwortlich, wenn es entlang der Grundstücksgrenze aufgrund hereinhängender Äste zu Unfällen oder Beschädigungen kommt.



Zusammen Leben -

heißt auch Rücksicht nehmen!

Wieder steht hoffentlich ein schöner Sommer vor der Tür und können wir die wärmenden Sonnenstrahlen auf unserer Terrasse, unserem Balkon oder vielleicht sogar in unserem Garten genießen.

In diese Zeit der Erholung, der Regeneration sollten wir besonders auf unsere Nachbarn Rücksicht nehmen und müssen wir nicht unbedingt in den Mittagsstunden den Rasen mähen, Teppich klopfen oder andere lärmintensive Arbeiten (Baustellen usw.) durchführen. Das gleiche gilt auch für die frühen Morgen- oder späten Abendstunden oder unseren wohlverdienten Sonntag.

Oft ist es uns nicht einmal bewusst,

dass unsere Arbeiten, die wir fleißig und gewissenhaft durchführen, den netten Nachbarn von nebenan stören.

Oft wird dieses Problem auch in einer guten Nachbarschaft nicht angesprochen, da man diese erhalten will.

Daher möchten wir mit diesem Artikel an alle Bürgerinnen und Bürger apellieren sich diese Fragen selber zu stellen und Rücksicht zu nehmen. Rücksicht auf seinen Nachbarn, auf den Mieter nebenan, aber auch Rücksicht auf sich selbst. Denn nur in einer guten und harmonischen Nachbarschaft, in der man sich in die Augen sehen kann, in der man sich grüßt, kann man auf Dauer

gut Leben, das Leben genießen und somit für die Aufgaben und Herausforderungen des täglichen Lebens, das sicherlich nicht leichter werden wird, neue Energie schöpfen.

Darum unsere Bitte!

Nehmen sie Rücksicht, helfen sie sich gegenseitig und tragen sie damit zu einem lebenswerten Elsbethen bei.



Danke! Mag. Erwin Fuchsberger

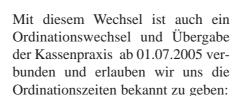
Personelles aus der Gemeindestube

Die Gemeinde Elsbethen erlaubt sich mitzuteilen, dass Herr OMR. Dr. Rudolf John mit 30.04.2005 als Sprengelarzt der Gemeinde Elsbethen in den Ruhestand getreten ist.

Die Gemeinde Elsbethen bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für die geleistete Arbeit. Im Zuge einer Feier am 05.06.2005 wurde OMR. Dr. Rudolf John das Verdienstzeichen der Gemeinde Elsbethen in Gold verliehen.



Gleichzeitig darf die Gemeinde Elsbethen bekanntgeben, dass Herr Dr. Raimund John mit Wirkung 01.05.2005 als neuer Sprengelarzt bestellt worden ist und für sie gerne zur Verfügung steht.



Ordinationszeiten

Ordinationszeiten

Ordinationszeiten

Arzt für Allgemeinmedizin, Sprengelarzt, Schularzt, Notarzt, Sportarzt, Diplom für Ernährungsmedizin, Feuerwehrarzt

Gemeindeweg 6, 5061 Elsbethen



Montag, Mittwoch und Freitag von 17.00 bis 18.30 Uhr

Donnerstag nach Vereinbarung

Dienstag, Mittwoch und Freitag von 07.30 - 08.00 Uhr für Berufstätige gegen Voranmeldung

Tel.: 0662/621210-0 Fax.: 0662/621210-2

Herr OMR. Dr. Rudolf John wird auch weiterhin nach Vereinbarung eine private Ordination führen.





Gendarmerieposten Glasenbach

Vorsicht: Fahrrad-Diebstahl

Leider mehren sich in unserer Gemeinde in letzter Zeit wieder die Diebstähle von Fahrrädern aller Art. Die Gendarmerie erlaubt sich diesbezüglich auf besondere Vorsicht hinzuweisen.

Tipps:

 Sichern sie stets ihr Fahrrad durch im Fachhandel erhältliche stabile Sperrschlösser.

- Wenn möglich, stellen sie ihr Fahrrad an gut einsichtbaren Plätzen ab (Öffentlichkeit schreckt Diebe ab).
- Notieren sie die Rahmennummer und besondere Merkmale ihres Fahrrades (wesentliche Erleichterung bei der Auffindung).
- Lassen sie ihr Fahrrad beim Kauf im Fachhandel codieren (zusätzliches Kennmerkmal).



Für Fragen steht ihnen der Gendarmerieposten Glasenbach (Tel. 059133/5114) gerne zur Verfügung.

Roland Jäger

Rechtliche Gegenüberstellung von Benzinscooter und Elektroscooter

	Benzinscooter		Elektroscooter	
	bis 10 km/h	über 10 km/h	bis 20 km/h, 400 W.	über 20 km/h, 400 W.
Rechtliche Einstufung?	Kraftfahrzeug	Kraftfahrzeug (Motorfahrrad)	Fahrrad	Kraftfahrzeug (Motorfahrrad)
Wo dürfen sie fahren?	Nur auf der Fahrbahn	Nur auf der Fahrbahn	Radaranlagen bzw. Fahrbahn	Nur auf der Fahrbahn
Muss ein Helm getragen werden?	Ja*	Ja	Nein	Ja
Haftpflichtversicherung?	Nein	Ja	Nein	Ja
Muss ein Kennzeichen geführt bzw. ein Zulassungsschein mitgeführt werden?	Nein	Ja	Nein	Ja
Lenkberechtigung bzw. Mopedausweis?	Nein	Mopedausweis (bis zum vollendeten 24. Lebensjahr)	Nein	Mopedausweis bis zum vollendeten 24. Lebensjahr
Alterslimits?	16 Jahre	16 Jahre (15 Jahre unter den beim Motor- fahrrad bestehenden Voraussetzungen	12 Jahre (unter 12 Jahre nur in Begl. einer zumindest 16- jährigen Aufsichts- person oder mit Radfahrausweis	16 Jahre
Ausrüstungsverpflichtung?	Muss hinten das 10 km/h Zeichen führen	iSd. KFG	iSd. Fahrradverordnung	iSd. KFG
Gelten die Alkoholgestimmungen?	Ja, § 5 StVO	Ja, § 5 StVO und § 14/8 FSG, Spezial- norm § 31 Abs. 5 FSG, 0,1 Promille bis 20 Jahre	Ja, aber nur der § 5 StVO !! (Fahrrad ist kein Kraftfahrzeug)	Ja, § 5 StVO und § 14/8 FSG

^{*} Helmpflicht ist in der 4. KFG - Novelle, die nicht von § 1 Abs. 2 KFG ausgenommen ist



So leicht ist Lernen.

Zweigstelle Elsbethen

Das Frühjahrssemester kann wieder sehr positiv abgeschlossen werden. 30 Kurse wurden von insgesamt 250 Teilnehmern besucht.

Für das kommende Herbst-Semester gibt es wieder einige neue Kurse, zum Beispiel einen Englisch-Auffrischungskurs, einen Elternkurs zum Thema Schule und Lernen oder einen Workshop "Familien-Management".

Auch in der Volksschule Vorderfager werden zusätzlich zur Wirbelsäulen-

gymnastik wieder neue Kurse angeboten: Englisch für Anfänger, Türkränze aus Heu und Aerobic.

Das neue Programm kommt im September per Post zu Ihnen, bzw. liegt in vielen öffentlichen Stellen (Raika, Post, Gemeindebibliothek, örtliche Geschäfte etc.) auf und wird im Internet unter www.vhs-sbg.at - Flachgau/Elsbethen bereits ab August zur Verfügung stehen.

Ich wünsche einen schönen Sommer und freue mich auf Ihre Anmeldung im Herbst.

> Silvia Riepl VHS - Zweigstelle Elsbethen Untersbergweg 6, 5061 Elsbethen Tel.: 0664/2347974 elsbethen@vhs-sbg.at

"Känguru der Mathematik"

Drei Millionen Schüler aller Altersklassen aus ganz Europa lösten zur gleichen Zeit mathematische Probleme. Eine faszinierende Idee, die immer mehr Anhänger findet.

Auch unsere Schule war heuer wieder mit den dritten und vierten Klassen dabei, wobei sich unsere Kinder sehr bemühten. Die drei besten SchülerInnen jeder Altersgruppe erhielten Buchpreise.



Julius Knas aus der 3. Klasse belegte den 7. Rang in der Landeswertung und Alexander Preslacher aus der 4. Klasse belegte den hervorragenden 3. Platz.

> Alle Ergebnisse sind einsehbar unter der http://www.kaenguru.at

Die Schüler üben sich als Gemeindevertreter!



Am 9. und 11. Mai empfing der Herr Bürgermeister Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher wieder die SchülerInnen der dritten Klassen der Volksschule Elsbethen. Er führte uns in den Sitzungssaal - wo wir uns bereits als Gemeindevertreter übten - und anschließend durch die Räume der Gemeinde.



Das Hilfswerk in Elsbethen



Viele ältere oder beeinträchtigte Menschen wünschen sich, trotz Krankheit oder eingeschränkter Mobilität in ihrer vertrauten Umgebung zu bleiben. Durch kompetente Hilfe im Alltag und in der Pflege kann dieser Wunsch erfüllt werden. Unterstützung bietet das HILFSWERK durch professionelle Haushilfen, Diplom-Krankenschwestern und Pflegehelferinnen.

Haushilfen

Unsere Haushilfen kommen zu Ihnen ins Haus und unterstützen Sie im Sinne der Hilfe zur Selbsthilfe bei Ihren alltäglichen Erledigungen. Zu ihren Aufgaben gehören alle Tätigkeiten, die normalerweise in die Selbstversorgung der Privatsphäre fallen,

- die Aufrechterhaltung des Haushaltes (z.B. Wohnungsreinigung, Wäsche)

- die Erhaltung und Förderung des körperlichen Wohlbefindens (z.B. Unterstützung bei der Körperpflege, Hilfestellung bei Inkontinenz)
- die F\u00f6rderung der Selbst\u00e4ndigkeit (Aktivierung)
- die Sicherung der Grundbedürfnisse (z.B. Einkaufshilfe, Hilfe zur Nahrungsaufnahme, Gesprächsbetreuung)

Die Tarife für Haushilfen (und Hauskrankenpflege) werden vom Land Salzburg aufgrund des Haushaltseinkommens und eines allfälligen Pflegegeldes festgelegt.

> Ihre Isabella Müller Sprechstunde Dienstag, 10 - 12 Uhr

Tel.: 0662/623428 DW 35 oder 0662/ 430980 DW 13 (Hilfswerk) i.mueller@salzburger.hilfswerk.at



Der Kindergarten Elsbethen möchte sich nun von den großen SchulanfängerInnen sehr herzlich verabschieden und allen viel Glück und Erfolg für den neuen Lebensabschnitt in der Schule wünschen.

Liebe Eltern, vielen Dank auch für Ihr Vertrauen und die wunderbare Zusammenarbeit während der "Kindergartenjahre" ihres Kindes.



Museum Elsbethen-Glasenbach

Museum "Zum Pulvermacher"



Neuer Museumsführer für das Land Salzburg im Museum Elsbethen-Glasenbach "Zum Pulvermacher" vorgestellt.



"Die Museen sind eine wichtige Säule der Salzburger Volkskultur", so Landesrätin Doraja Eberle, anlässlich der Vorstellung des neuen Salzburger Museumsführers, der kürzlich in unserem Museum einem großen Kreis der Presse und vielen Kustoden Salzburger Museen präsentiert wurde. "Kostbarkeiten, Kleinodien und die Geschichte unseres Landes werden in den Museen gesammelt und das ist außerordentlich wichtig", meinte Mag. Dagmar Bittricher von der Salzburger Volkskultur. Fanden in der ersten Auflage 1980 noch 29 Museen Platz in der Landespublikation, so sind es heute 114. Jedes Museum ist mit Text und Foto vertreten. Zu erhalten ist der Museumsführer in unserem Museum.

Eröffnung der Sonderausstellung "Tiere im Museum" im Museum zum Pulvermacher



Anfang Mai wurde unser Museum für die heurige Saison mit einer interessanten Sonderausstellung wieder geöffnet. Linda Susen Neusser und Karin Puchinger zeigen interessante Arbeiten in und aus Keramik. Sepp Scheibl konnte zahlreiche Besucher begrüßen, unter Ihnen

Bürgermeister Dipl.-Ing. Franz Tiefenbacher, Vizebürgermeiser Sebastian Haslauer, sowie die GemeindevertreterInnen Mag. Beatrix Seeburger, Michaela Ebner und Dipl.-Ing. Richard Breschar. Die Sonderausstellung ist bis Mitte Juli 2005 zu besichtigen und es gibt auch die Möglichkeit zahlreiche Unikate käuflich zu erwerben.

Neben der Sonderausstellung wurden einige Abteilungen des Museums neu adaptiert, sodass es sich lohnt auch die Dauerausstellung zu besichtigen.

Das Museum ist jeden Sonntag von **10 Uhr bis 12 Uhr und 14 Uhr bis 17 Uhr,** sowie nach Anmeldung unter Tel. 0676/5733546 geöffnet.

Einladung

"Kunst im Museum"

Martinee am
Sonntag, den 17.07.2005
ab 10.00 Uhr
für alle Künstler und
Kunstinteressierten
Auskünfte unter:
Tel.: 0676/5733546



Endlich Ferien!

Der schon zur lieben Gewohnheit gewordene Ferienkalender findet auch im Jahr 2005 wieder statt. Dankenswerter Weise haben sich die örtliche und überörtliche Vereine und Institutionen wieder bereit erklärt für die Elsbethener Kinder und Jugendlichen einen abwechslungsreichen "Ferienkalender" zu gestalten.

Auf den nächsten Seiten findet ihr die unterschiedlichsten Veranstaltungen - sicher ist auch für dich etwas dabei.

Schaut euch alles durch und meldet euch mit beiliegendem Formular an.

Und so geht's:

Im Sekretariat Gemeindeamt 1.
 Stock könnt ihr euch für eure ausgewählten Termine / Veranstaltungen anmelden (auch mehrere Wünsche möglich).
 Entweder eure Eltern begleiten

euch, oder ihr kommt mit der ausgefüllten und unterschriebenen Einverständniserklärung (spätestens 7 Werktage vor der Veranstaltung - bzw. bei den ersten Terminen sobald die Gemeindezeitung erscheint) vorbei.

- Der eventuelle Unkostenbeitrag wird vom Veranstalter am Tag der Veranstaltung einkassiert!
- Ihr bekommt eine Anmeldebestätigung, die ihr zur Veranstaltung mitbringen sollt.

Was ihr noch wissen solltet:

- Telefonische Anmeldungen sind nicht möglich!
- Ihr seid für die Zeit der Veranstaltung haftpflicht- und unfallversichert.
- Wartet mit der Anmeldung nicht zu lange - bei den meisten Veranstaltungen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wird nicht überschritten (also nicht am

- Veranstaltungstag ohne Anmeldung "einfach erscheinen") auch das Alter beachten!
- Bitte seid so fair und meldet Euch ab, falls ihr nicht teilnehmen könnt! So erhalten andere die Chance mit zu machen. Auch die Veranstalter richten sich bei der Planung nach den angemeldeten Teilnehmern.
- Je nach Wetter die richtige Kleidung und geeignete Schuhe anziehen. Wenn der Veranstalter keine Jause zur Verfügung stellt, dann nehmt selber etwas zu essen und zu trinken mit.

Viel Spaß bei euren ausgewählten Terminen wünschen euch die Vereine, Institutionen und die Gemeinde!

> Eure Sibylle Haider

VNr.: 1 Orientierung(lauf) in der Gemeinde - Dienstag, 12. Juli, Zeit: 09:30 bis 12:00h (bei Schlechtwetter, Donnerstag, 14. Juli)

Treffpunkt: Gemeindevorplatz, Alter: 8 - 15, Teiln.: 2 - 20

Es wird in der Ortschaft orientiert. Posten werden mit einer Karte angelaufen.

mitn.: Laufbekleidung und Getränk Veranstalter: Pfarre Elsbethen, Tel.Nr.: 621942

VNr.: 2 Tennisspielen - Schnuppern - Mittwoch, 13. Juli, Zeit: 09:00 bis 12:00h (bei Schlechtwetter Mittwoch, der 17. August)

Treffpunkt: Sportplatz - TCE-Vereinshaus, Alter: 6 - 16, Teiln.: ab 4

Ein von Trainern betreuter und geleiteter Vormittag - Schläger und Bälle werden zur Verfügung gestellt. (Zusätzlich sind für alle Interessierten Intensivwochen geplant: 18.-22.07. und/oder 29.08.-02.09. von 9-12 Uhr

Anm.: direkt beim TCE - die Kosten sind abhängig von der Teilnehmerzahl) mitn.: Sportschuhe, Kosten: 2,- p.P.

Veranstalter: Tennisclub. Tel.Nr.: 0664/9762593

VNr.: 3 Power Walking für Kinder - Donnerstag, 14. Juli, Zeit: 10:30 bis 12:00h (bei Schlechtwetter Montag, 18. Juli)

Treffpunkt: Pfarrzentrum, Alter: 6 - 12, Teiln.: 8 - 16

Geübt wird: der korrekte Bewegungsablauf, die Atmung und die Ausdauer mit Oswald Ellinger (zertifizierter Gesundheits- und ausgebildeter Nordic Walking Trainer). Bei Interesse kann eine fortlaufende Gruppe für Kinder und Jugendliche zusammen gestellt werden. Pmitn.: Schistöcke in geeigneter Länge, Turnschuhe, lockere Kleidung, Veranstalter: KBW Elsbethen, Tel.Nr.: 651901 Kosten: 2,- p.P.

VNr.: 4 Spiele und Tänze für Kinder - Freitag, 15. Juli, Zeit: 09:30 bis 12:00h

Treffpunkt: Volksschule Vorderfager / Turnsaal, Alter: 6 - 10, Teiln.: 8 7 20 Einfache Tänze und Spiele für Volksschulkinder. mitn.: Hausschuhe Veranstalter: Elternverein VS Vorderfager, Tel.Nr.: 622950

VNr.: 5 Kreativwerkstatt - Montag, 18. Juli, Zeit: 09:30 bis 12:00h

Treffpunkt: Gruppenraum der EKI - Pfarrzentrum (Tel. 623007-21), Alter: 5 - 12, Teiln.: 5 - 12 Basteln mit unterschiedlichen Materialien. mitn.: passende Kleidung, Jause, Kosten:

> Veranstalter: Eltern-Kind-Initiative, 628716

VNr.: 6 Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche - Dienstag, 19. Juli, Zeit: 09:00 bis 13:00h

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: max. 20 Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif. mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe - Jause und Getränk

Veranstalter: Gemeindeamt, Tel.Nr.: 623428

Der Schatz des Erzbischofs - Mittwoch, 20. Juli, Zeit: 10:00 bis ca. 12:00h VNr.: 7

Treffpunkt: Domvorhalle Salzburg, Alter: ab 8, Teiln.: 10 - 30

Gemeinsam besuchen wir im Salzburger Dommuseum den Schatz der Erzbischöfe. Wir entdecken kostbare Geräte aus Gold und Silber und erfahren, wozu sie gedient haben, wie sie entstanden sind und Vieles mehr.

Kosten: Kinder gratis - Erwachsene 5,-

Veranstalter: Pfarre Elsbethen, Tel.Nr.: 623007

VNr.: 8 Kegeln für Kinder - Mittwoch, 20. Juli, Zeit: 14:00 bis ca. 17:30h

Treffpunkt: um 13:20 h beim Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: ab 10, Teiln.: 10 - 15

Mit 4 Begleitpersonen fahren wir mit der Bahn - Abfahrt 13:30 h (bitte pünktlich sein, Zug wartet nicht) vom Bahnhof Salzburg Süd bis Hallein. Wir kegeln ca. 2 Stunden. Getränk und Jause, sowie sämtliche Kosten übernimmt der PV-Elsbethen. Ankunft ca. 17:30 Uhr Bahnhof Salzburg-Süd.

mitn.: Turnschuhe Veranstalter: Pensionistenverband, Tel.Nr.: 625560

Klettern in Rif für Kinder und Jugendliche - Donnerstag, 21. Juli, VNr.: 9 Zeit: 14:00 bis 18:00h

Treffpunkt: Eingang des Landessportzentrums in Rif, Alter: 8 - 15, Teiln.: Teiln.: max. 20

Ein staatlich geprüfter Berg- und Skiführer leitet ein Schnupperklettern am Kletterturm Rif für Kinder und Jugendliche. Bei Schlechtwetter - in der Kletterhalle Rif.

mitn.: auch langärmelige Bekleidung, Schuhwerk - stabile Freizeitschuhe, Laufschuhe oder leichte Wanderschuhe -Jause und Getränk Veranstalter: Gemeindeamt, Tel.Nr.: 623428

Dance for Kid's - Workshop - Donnerstag, 21. Juli, Zeit: 14:30 bis 16:30h VNr.: 10

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 6 - 8, Teiln.: 5 - 20

rhytmische Bewegungen, leichte Tanzschritte verbunden mit optimaler Musik für Boys und Girls

mitn.: bequeme Turnbekleidung (T-Shirt, kurze Hose, Leggin etc.), rutschfeste Socken oder Turn- bzw.

Tanzschuhe/patschen, Kosten: 2,- p.P. Veranstalter: Elternbeirat KIG - Dance for Kid's, Tel.Nr.: 0664/5160160

Theatergschichtln und Spielereien - Montag, 25. Juli, Zeit: 09:00 bis 11:30h VNr.: 11

Treffpunkt: Vereinsraum der Gemeinde Elsbethen, Alter: ab 8, Teiln.: 6 - 12

Mit lustigen Spielen, kleinen Szenen und Vielem mehr verbringen wir einen lustigen, kreativen Vormittag!

mitn.: rutschfeste Socken oder Patschen Veranstalter: EKK-Elsbethen, Tel.Nr.: 620234 oder 0699/81309314

VNr.: 12 Dance for Kid's - Workshop - Dienstag, 26. Juli, Zeit: 14:30 bis 16:30h

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 8 - 12, Teiln.: 5 - 20

leichte Grundschritte verbunden mit Choreographien zur ausgewählten Musik mit viel Power und Spaß für Boys und Girls mitn.: bequeme Turnbekleidung (T-Shirt, kurze Hose, Leggin etc.), rutschfeste Socken oder Turn- bzw.

Tanzschuhe/patschen, Kosten: 2,- p.P. Veranstalter: Elternbeirat KIG - Dance for Kid's, Tel.Nr.: 0664/5160160

VNr.: 13 Umweltspiele - Mittwoch, 27. Juli, Zeit: 13:30 bis 16:30h

Treffpunkt: Gemeindeamt, Alter: 8 - 12, Teiln.: 5 - 15

Wir spielen Bewegungs- und Wissensspiele. Sie alle haben mit Natur und Umwelt zu tun. Zusammenhänge in der Natur sollen spielerisch erfahren werden. (Bei Schlechtwetter in der Turnhalle VS Elsbethen.)

mitn.: Jause und Getränk

Veranstalter: Umweltberatung, Tel.Nr.: 623428-35

VNr.: 14 Kennenlernen der Farben beim Malen - Donnerstag, 28. Juli, Zeit: 14:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Gemeindeamt - Vereinsraum (Tel. 623428-50), Alter: 7 - 14, Teiln.: 5 - 10 Farben, Pinsel und Papier werden vom Lions Club beigestellt

Veranstalter: Lionsclub Salzburg Aigen Elsbethen, Tel.Nr.: 433643

VNn: 15 Dance for Teen's - Workshop - Donnerstag, 28. Juli, Zeit: 14:30 bis 16:30h

Treffpunkt: Turnhalle Volksschule Elsbethen, Alter: 12 - 16, Teiln.: 5 - 20

leichte Grundschritte verbunden mit Choreographien zur ausgewählten Musik mit viel Power und Spaß für Boys und Girls mitn.: bequeme Turnbekleidung (T-Shirt, kurze Hose, Leggin etc.), rutschfeste Socken oder Turn- bzw.

Tanzschuhe/patschen, Kosten: 2,- p.P. *Veranstalter: Elternbeirat KIG - Dance for Kid's, Tel.Nr.:* 0664/5160160

VNr.: 16 Klammsafari - Samstag, 30. Juli, Zeit: 14:00 bis 18:00h

Treffpunkt: Volksschule Vorderfager, Alter: ab 10, Teiln.: ab 10

Parcours (Spiele, Quiz usw.) - bei schöner Witterung im Gelände / andernfalls im Schulgebäude der VS Vorderfager. Für Essen und Getränke ist gesorgt! mitn.: festes Schuhwerk, zweckmäßige Kleidung,

Veranstalter: Brauchtumsgruppe "Die Eglseer", Tel.Nr.: 623912

VNr.: 17 Die Welt der Dinosaurier - Dienstag, 02. August, Zeit: 09:00 bis 12:00h

Treffpunkt: Heimatmuseum, Alter: 6 - 12, Teiln.: 5 - 20

Ein Dinosaurier-Sammler zeigt seine Exponate und erzählt aus dem Leben der Dinos. Ein Film zu dem Thema wird auch präsentiert. Kosten: 1,- p.P. Veranstalter: Museumsverein, Tel.Nr.: 0676/5733546 oder 629652

VNr.: 18 Mal- und Spielewerkstatt - Mittwoch, 03. August, Zeit: 09:30 bis 11:00h

Treffpunkt: Gruppenraum der EKI - Pfarrzentrum (Tel. 623007-21), Alter: 2 1/2 - 4, Teiln.: 5 - 15

Wir experimentieren gemeinsam mit Farben, Pinsel, Rollen, Schwämmen . . .

mitn.: Malschürze, passende Kleidung und Begleitperson für Kinder unter 3 Jahre., Kosten: 3,- p.P.

Veranstalter: Eltern-Kind-Initiative, Tel.Nr.: 628716

VNr.: 19 Erlebnistag Garnisonsübungsplatz Vorderfager - Donnerstag, 04. August, Zeit: 09:00 bis 15:30h - Vorderfager Wies

Treffpunkt: Vorderfager-Truppenübungsplatz (Anfahrt Richtung Schwaitl- Bundesheer weist sie ein!), Alter: ab 6, Teiln.: 20 - 50 Waffen- und Geräteschau, Gelände fahren, Leben im Felde, Sanitätsvorführung und Mutprobe in Form eines Stationsbetriebes, mitn.: Freizeitbekleidung, gutes Schuhwerk

Veranstalter: Rainerkaserne Lehrkompanie, Tel.Nr.: 8965-6100

VNr.: 20 Besuch im Krankenhaus der barmherzigen Brüder - Freitag, 05. August, Zeit: 13:00 bis 17:15h

Treffpunkt: Seniorenwohnhaus Elisabeth, Alter: 8 - 14, Teiln.: 10 - 15

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen. Kinder verstehen nur in der richtigen Sprache und über diese Sprache wollen wir das Vertrauen gewinnen. Wir machen einen Rundgang durchs Krankenhaus, wollen sehen, hören und spielerisch das Krankenhaus und seine Menschen verstehen lernen. Der Abschluss wird eine kleine Jause im Speisesaal sein. Die Kinder / Jugendlichen werden vom Roten Kreuz vom bzw. zum Seniorenwohnhaus befördert - Abholung Elsbethen SWH um 13:00h und Abholung vom KH um 16:45h

Veranstalter: Krankenhaus der barmherzigen Brüder, Tel.Nr.: 8088/333

VNr.: 21 Tag bei der Feuerwehr - Donnerstag, 11. August, Zeit: 13:00 bis 16:00h

Treffpunkt: Feuerwehrhaus Elsbethen, Alter: 8 - 14, Teiln.: 15 - 25 Verhalten, wenn es brennt - Schutzbekleidung und Ausrüstung der Feuerwehr kleine Feuerwehrübung. mitn.: festes Schuhwerk

Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr, Tel.Nr.: 623966

VNr.: 22 Flughafenbesichtigung und Hangar 7 - Dienstag, 16. August, Zeit: 13:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: ab 6, Teiln.: 10 - 30

Besichtigung des Salzburger Flughafens und des Hangar 7 (Achtung keine Metallgegenstände mitnehmen wegen der Sicherheitskontrolle - Messer, Scheren usw.) *Veranstalter: SPÖ Elsbethen, Tel.Nr.: 0676/7550194 oder 627029*

VNr.: 23 Burg Hohenwerfen mit Greifvogelschau - Donnerstag, 18. August, Zeit: 08:20 bis 14:26h

Treffpunkt: Bahnhof Salzburg-Süd, Alter: 6 - 10, Teiln.: 10 - 20

Bahnfahrt nach Werfen - Wanderung auf die Burg Hohenwerfen - Greifvogelschau und Führung

mitn.: Jause und eventuell Regenbekleidung, Kosten: 10,- p.P.

Veranstalter: Sbg. Bildungswerk Elsbethen, Tel.Nr.: 623416 oder 822358

VNr. 24 Goldensteiner Spezialitäten - Donnerstag, 18. August, Zeit: 09:00 bis 14:00h

Treffpunkt: Parkplatz Schloss Goldenstein, Alter: 8 - 12, Teiln.: max. 10

Wir kochen "Goldensteiner Spezialitäten" und genießen die Köstlichkeiten bei einem gemeinsamen Mahl.

mitn.: eventuell Kochschürze, Kosten: 4,- Veranstalter: Schloss Goldenstein, Tel.Nr.: 623421

VNr.: 25 "Partydrinks mixen" (ohne Alkohol) - "Kaltes Buffet" zubereiten - Freitag, 19. August, Zeit: 17:00 bis 20:30h

Treffpunkt: Volksschule Vorderfager, Alter: ab 12, Teiln.: 4 - 20, Bøys and Girls mixen alkoholfreie Partydrinks und bereiten ein kaltes Buffet zu. Kreativer Tischschmuck wird angefertigt. Gemeinsames Essen, Trinken, Feiern ... Die Eltern sind beim Abholen (20:30h) zu Kostproben eingeladen. mitn.: 2 Geschirrtücher (eventuell Schürze), Kosten: freiwillige Spende *Veranstalter: ÖVP-Frauen Elsbethen, Tel.Nr.: 634145 oder 0676/6761713*

VNr.: 26 Filmen, wie geht das? - Donnerstag, 25. August, Zeit: 09:00 bis ca. 17:00h (bei Schlechtwetter Mittwoch 31. August)

Treffpunkt: Kreuzweg 2, Alter: 10 - 14, Teiln.: 5 - 10

Kinder und Jugendliche als Akteure vor und hinter der Kamera. Gemeinsame Fertigstellung des von den Kindern gefilmten Videos. Film schneiden und vertonen

Veranstalter: Salzburger Film- und Videoclub, Tel.Nr.: 0699/10768572

VNr.: 27 Skiclub - Pentathlon Fun - Samstag, 27. August, Zeit: 13:00h bis ca. 17:00h

Treffpunkt: am Sportplatz Elsbethen zwischen 12:30-13:00h, Alter: ab 6, Teiln.: 12 - . . .

Lustiger Fünfkampf (Tandem-Ski, Sackhüpfen, Gras-Skijöring, Parkur der Sinne, Puzzle)

mitn.: Turnbekleidung, Kosten: freiwillige Spende *Veranstalter: Skiclub Elsbethen, Tel.Nr.: 0662/621355*

VNr.: 28 13. Kinder Radrallye - das Abenteuer mit dem Rad - Samstag, 10. September, Zeit: 14:00 bis 17:00h

Treffpunkt: Kinderspielplatz in der Austraße, Alter: 5 - 14, Teiln.: 10 - 45

Wieder warten interessante Aufgaben für junge Radfahrer am Kinderspielplatz. Jedes Kind erhält eine Urkunde und eine Medaille. mitn.: Fahrrad und Helm *Veranstalter: ÖAAB-ÖVP, Tel.Nr.:* 0676/4368667

Freies Internet für Schüler und Studenten - gesamte Ferienzeit (außer letzte 2 Juli-Wochen),

Während der Öffnungszeiten der Bibliothek - Dienstag, 9-11, Mittwoch 15-17 und Donnerstag 17-19 Uhr

Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60

Wer wird Ferien Lesekönig / Lesekönigin? - gesamte Ferienzeit,

Aktion mit einer abschließenden Preisverleihung. Näheres dazu bitte in der Bibliothek erfragen

Veranstalter: Gemeindebibliothek, Tel.Nr.: 623428 60

News aus dem JUZ!

Vor kurzem wurde die erste LAN Party im Jugendclub abgehalten. 25 Jugendliche zeigten 24 Stunden ihr Können (und Durchhaltevermögen) am Computer. Besonders erfreulich war, dass die Raika diese Veranstaltung mitsponserte und am Abend bei der Veranstaltung einen Scheck überreichte.



Für die technische Betreuung waren zwei Schüler der HTL zuständig, die die mitgebrachten PC's vernetzten und die LAN-Party hervorragend betreuten.

Erfolgreich war auch die Teilnahme am Sportplatzfest, bei dem sich gemeinsam, unter der Leitung von Kurt Preslacher vom Fußballclub USK-Elsbethen, der Jugendclub, der Tennisclub und die Stockschützen beteiligten.

Wir gratulieren Florian Wöckl und Patrick Obmann zur Wahl zum Jugendbeauftragten und Jugendbeauftragten-Stellvertreter! Sie lösen damit Bernhard Hollinger ab, der in dieser Funktion vor allem den Aufbau des Jugendclubs vorantrieb. Wir danken ihm sehr herzlich und hoffen, dass er weiterhin im Vorstand des Jugendclubs eine verlässliche Stütze bleiben wird.

Es steht der Sommer vor der Tür und somit verlagert der Jugendclub seine Tätigkeiten ins Freie - zu Beach-Volleyballplatz, Funcourt, Skaterplatz und Laube. Während der Sommerzeit, ab 8. Juli 2005 ist der Jugendclubraum zu. Wir öffnen wieder am Sonntag, 11. September 2005.

Der Jugendclub wünscht Allen einen schönen Sommer und viel Freude an der schönsten Freizeitanlage Europas!

Jugendbeauftragten-Wahl in unserer Gemeinde

Knapp 400 Jugendendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren hatten am 21. Mai 2005 im Jugendclub Elsbethen die Möglichkeit eine/n Jugendbeauftragten zu wählen. Wer an diesem Tag nicht kommen konnte, hatte noch in der folgenden Woche bis 27. Mai die Gelegenheit, seine Stimme im Gemeindeamt abzugeben.

Der Gemeinderat bzw. die entsprechenden Ausschüsse werden die Anliegen des Jugendbeauftragten aufgreifen und behandeln.

Zu den Ausschüssen, welche über eine Jugendangelegenheit beraten, wird der Jugendbeauftragte eingeladen. Egal, ob es sich um Freizeiteinrichtungen, Schulumbau oder neubau, Konzerte, Feste, Verkehrsregelungen, Dorferneuerung usw. geht, der Jugendbeauftragte soll das Sprachrohr der Jugendlichen sein.

Eure Monika Dobler

Jugend in-elsbethen

Zur Wahl konnte sich jeder Elsbethener Jugendliche ab dem 16. Lebensjahr stellen.

Auf Grund der Wahl wird das Ergebnis wie folgt bekannt gegeben: Abgegebene gültige Stimmen: 18 davon auf

Florian Wöckl: 13 Stimmen
Patrick Obmann: 3 Stimmen
Bernhard Hollinger: 2 Stimmen
somit ist gewählter Jugendbeauftragter:

Florian Wöckl, General-Albori-Straße 24a, 5061 Elsbethen.



Der Jugendbeauftragte setzt sich für die Interessen der Jugendlichen ein.

Ansprechpartner in der Gemeinde Elsbethen:

Monika Dobler

Ortsgemeinde Elsbethen

Tel.: 0662/623428-15, Fax.: 0662/627942

Jeweils von Mo-Fr: 8 - 12 Uhr

monika.dobler@elsbethen.salzburg.at jugendhotline@elsbethen.salzburg.at

Jugendclub Elsbethen

Ing. Dipl.-Päd.

Anton Haslauer, Obmann Stadlerweg 21, 5061 Elsbethen

Tel.: 0664/1847460

Jugendbeauftragte

Florian Wöckl

Tel.: 0650/5554687

Patrick Obmann

Tel.: 0664/4619886

KURATORIUM FÜR VERKEHRS SICHERHEIT

Mehr Abstand - Weniger Unfälle!

Das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) informiert:

Zu geringe Abstände führen häufig zu schweren Unfällen – im Ortsgebiet mindestens 1 Sekunde Abstand und "Fahren auf Sicht"

Jeder fünfte Unfall mit Personenschaden auf Österreichs Straßen ist ein Auffahrunfall. Auf den Autobahnen passiert fast jeder zweite Unfall auf diese Weise, aber 63 % der Auffahrunfälle passieren im Ortsgebiet!

Wie schnell steht man auf der Bremse?

Ist der Abstand kleiner als die Reaktionszeit, dann kracht es so sicher wie das Amen im Gebet, wenn der Vordermann voll bremsen muss. Je nach Situation wird in der Rechtsprechung eine Reaktionszeit von 0,6 bis einer Sekunde angenommen.

Wozu mehr als die Reaktionszeit?

Nicht alle Fahrzeuge bremsen gleich gut. So gibt es viele Faktoren, die für den Abstand mehr als nur den Reaktionsweg notwendig machen: Unterschiedliche Reifen, Zustand des Bremssystems, veränderte Fahrbahnbedingungen. Und die wirken um so stärker, je schneller man fährt. Daher bei sonst optimalen Bedingungen:

- 1. bis 50 km/h mindestens eine Sekunde Abstand.
- 2. darüber und bis 100 km/h zumindest zwei Sekunden,
- 3. und über 100 km/h drei Sekunden Mindestabstand.

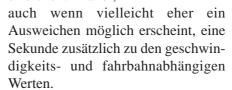
Wie viel Abstand braucht der Mensch?

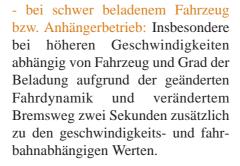
Empfehlungen für den Abstand beim Hintereinanderfahren

- bei nasser Fahrbahn: Eine Sekunde mehr.
- bei fehlender Durchsicht durch den Vordermann: z. B.: durch einen Lkw, aufgrund der reduzierten Sichtweite eine Sekunde zusätzlich.

- als Moped- bzw. Motorradfahrer:

Forschungsarbeiten des KfV haben ergeben, dass Motorradfahrer trotz zumindest gleicher technischer Möglichkeiten wie Pkw-Lenker im Durchschnitt nur etwa 6,5 m/s² Verzögerung erreichen. Daher.





- bei schlechter Sicht: Abhängig vom Verhältnis zwischen Sichtweite und Anhalteweg bei der jeweiligen Geschwindigkeit ist der Abstand so zu wählen, dass das Prinzip des Fahrens auf Sicht in jedem Fall gewahrt bleibt. Im Extremfall entspricht der Abstand dem Anhalteweg. Sich darauf zu verlassen, dass der Vordermann genug sieht und sich anhängen, ist bei schlechter Sicht Leichtsinn. Nur so knapp dran, dass man innerhalb der eingesehenen Strecke stehen bleiben kann. Dass dies von größter Bedeutung ist, sieht man an Massenkarambolagen.

- bei Dunkelheit: Das Prinzip des Fahrens auf Sicht muss ebenfalls



Mehr Sicherheit durch mehr Abstand: Mindestens 1 Sekunde Abstand zum vorderen Fahrzeug, wenn Sie mit maximal 50 km/h unterwegs sind.

gewahrt bleiben. Wird also die Fahrbahn von einem oder mehreren vorausfahrenden Fahrzeugen ausreichend ausgeleuchtet, gelten die üblichen Abstände. Sonst muss der Abstand soweit erhöht werden, dass ein Fahren auf Sicht möglich ist.

Aufpassen!

Polizei und Gendarmerie verfügen über Abstandmessgeräte. Drängler können mit diesen zum Schutz der anderen Verkehrsteilnehmer im wahrsten Sinne des Wortes "aus dem Verkehr" und zur Verantwortung gezogen werden.

Drängler verleiten zum "Schneller werden"

Stellen Sie sich vor, Ihr Hintermann fährt immer dichter auf und blinkt Sie nervös mit der Lichthupe an. Ein Grund für Sie schneller zu werden? Bewahren Sie Ruhe, schalten Sie keine Warnblinkanlage ein, tippen Sie nicht auf die Bremse und behalten Sie Ihr Tempo bei. Fahren Sie möglichst weit rechts und lassen Sie den Drängler – falls möglich – überholen. Drängler sind kein Grund, das Tempo zu erhöhen.

Alles fließt: Einheitliches Tempo – homogener Verkehrsfluss

Durch Drängeln schneller unter-

wegs? Im Gegenteil. Studien beweisen: Richtiges Abstandverhalten der Kfz-Lenker im Kolonnenverkehr trägt maßgeblich zur Homogenität des Verkehrsflusses bei. Je gleichartiger die Fahrgeschwindigkeiten der einzelnen Fahrzeuge, desto flüssiger der Verkehr. Und desto früher - und sicherer - sind alle am Ziel. Die größte Leistungsfähigkeit der Straße als Verkehrsträger liegt zwischen 60 km/h und 80 km/h. Innerhalb dieses Bereiches die liegt Homogenität des Verkehrsflusses. Somit steigt ab 80 km/h mit steigendem Tempo auch die Stauwahrscheinlichkeit.

Neu: Vormerksystem ahndet Abstandsünder

Ab 1. 7. 2005 gilt in Österreich das neue Vormerksystem, mit dem ein entscheidender Schritt zur Senkung der Zahl der Unfalltoten auf Österreichs Straßen erreicht werden soll. Eines der 13 Delikte, die zu einer Vormerkung führen ist zu geringer Abstand. Wenn der Sicherheitsabstand 0,2 bis 0,4 Sekunden beträgt, kommt es zu einer Vormerkung, die 2 Jahre bestehen bleibt. Bei einer 2. Vormerkung innerhalb von 2 Jahren wird eine Maßnahme angeordnet. Wer weniger als 0,2 Sekunden Sicherheitsabstand hält (das ent-

spricht bei 130 km/h einer Distanz von etwa 7,2 Metern), muss den Führerschein sofort abgeben.

Sie fahren mit Abstand am sichersten!

Ursula Hemetsberger

Kuratorium für Verkehrssicherheit des Kuratorium für Schutz und Sicherheit Zillnerstraße 18, 5020 Salzburg, Tel.: 0662 / 437 507 - 14; e-mail: ursula.hemetsberger@kfv.at website: www.kfv.at

Liebe Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Vielen Dank an die vielen "Frauchen" und "Herrchen", die ihre Vierbeiner im Sinne eines guten Zusammenlebens in unserer Gemeinde vorbildlich beaufsichtigen.

Leider häufen sich jedoch in der Gemeinde wieder die Beschwerden über frei laufende Hunde. Grundsätzlich wird dazu festgehalten, dass im Gemeindegebiet von Elsbethen Leinenzwang besteht.

Ein Beispiel: Manchen Tieren gelingt es immer wieder, den - meist nicht ausreichend eingezäunten - Garten zu verlassen und frei herumzulaufen. Die Nachbarn fühlen sich bedroht und belästigt. Speziell im Siedlungsgebiet entstehen dadurch immer wieder gefährliche Situationen und Spannungen.

Das Landes-Polizeistrafgesetz § 3c lautet: "Wer ein Tier nicht so beaufsichtigt oder verwahrt, dass durch das Tier Dritte weder gefährdet noch über das zumutbare Maß hinaus belästigt werden ..." begeht eine Verwaltungsübertretung.

Bitte bedenken Sie, dass Kinder und teilweise auch Erwachsene Angst bekommen. wenn ein Hund unangeleint auf sie zuläuft, auch wenn dies für Sie als Hundebesitzer unverständlich sein mag. Viele Anrufe erhält die Gemeinde diesbezüglich vom Bereich Treppelweg, von Joggern, Nordic Walkern und Spaziergängern.

Der Hundekot auf Spielplätzen, in Nachbars Garten, auf Bauernwiesen usw. ist ebenfalls nach wie vor ein Kritikpunkt. Ist es nicht für alle unangenehm, in ein "Häufchen" zu steigen und den Duft mit sich tragen?

Als Service wurden nun von der Gemeinde sogenannte Hundekotbehälter inkl. "Sackerlspender" aufgestellt (siehe Bericht Umweltberatung).



Die Gemeinde Elsbethen ersucht im Sinne eines friedvollen Miteinanders um gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis für Mensch und Tier und ruft nachdrücklich zur Einhaltung von Leinenzwang und Aufsichtspflicht für Hunde auf.

Hauptpreis in der Kategorie Moorschutz

für Georg Felber und die Arge Eglseemoor

Der Eglsee ist ein naturschutzfachlich äußerst wertvoller ca. 50 ha großer Moorkomplex wenige Kilometer südöstlich der Stadt Salzburg. Eine zunehmende Austrocknung des Moores in den letzten Jahren macht aber zunehmend Sorgen. Die ARGE Eglseemoor will nun möglichst exakte Grundlagen und Daten über die Vegetation und den Wasserhaushalt unter Berücksichtigung der bestehenden Wassernutzung erarbeiten. Begonnen wurde mit einem vegetationskundlichen Untersuchungsund Monitoringprogramm. Außerdem wurden Messstationen zur Erfassung der hydrologischen Situation eingerichtet. Als nächstes wird ein Managementplan erstellt mit Zielen und Maßnahmen für die Wiederherstellung des Wasserhaushaltes und laufende Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. Streuwiesennutzung mit angepassten Mahdzeitpunkten).

International bedeutendes Moor

Der Eglsee ist ein Moorkomplex wenige Kilometer südöstlich der Stadt Salzburg zwischen dem Schwarzenberg und dem Mühlstein und liegt auf einer Höhe von ca. 710 m Seehöhe. Von diesem Moorgebiet wird der Klausbach, welcher die Glasenbachklamm durchfließt, angespeist. Das Moor besitzt einen überdurchschnittlichen naturschutzfachlichen Wert, wobei entsprechende Vegetationstypen des Anhanges I der Fauna - Flora - Habitat Richtlinie, Fassung 97/62 EG in relativ großflächiger und gut intakter Ausprägung vorhanden sind. Interessant sind auch die Verzahnungen zwischen Hoch-, Nieder- und Übergangsmoorvegetation.

Das Wasser abgegraben?

Seit 1967 werden rechtmäßig Quellen auf der Westseite des Moores gefasst und für die öffentliche Wasserversorgung herangezo-



gen. Vor allem in den letzten Jahren wurde von mehreren Seiten beobachtet, dass das Moor zunehmend Austrocknungstendenzen zeigt und auch die Wasserführung des Klausbaches immer weniger wird. In Sorge um diesen naturschutzfachlich sehr wertvollen Bestand und um den Ursachen dieser Entwicklung auf den Grund zu gehen hat sich die ARGE Egelseemoor konstituiert, um möglichst exakte Grundlagen und Daten über die Vegetation und den Wasserhaushalt unter Berücksichtigung der bestehenden Wassernutzung durch die WG Puch aber auch der land- und forstwirtschaftlichen Nutzung zu erarbeiten.

Grundlagen erheben

Begonnen wurde bei dem Projekt mit einem "Untersuchungs- und Monitoringprogramm" aus vegetationskundlicher Sicht und zwar unter Berücksichtigung historischer Daten und aktueller Untersuchungen. Die Ergebnisse liegen im Bericht Wittmann/Krisai, Dezember 2003 zusammengefasst vor. Dieser Bericht wurde von den Gemeinden Puch und Elsbethen in Auftrag gegeben. Des

Weiteren wurde ein Pegelmesssystem zur Erfassung aktueller Daten in Zusammenarbeit mit der HTL Salzburg neu gesetzt. Im Bericht "Hydrologische Beobachtungen und Messungen im Eglseemoor" wurde vom Hydrographischen Dienst/DI Wiesenegger, April 2004, auch unter



Berücksichtung vorhandener Daten der WG Puch ein grobe Abschätzung der hydrologischen Situation zusammenfassend dargestellt.

Landschaftspflege und Wiederherstellung des ursprünglichen Wasserregimes

Aufbauend auf diesen beiden Grundlagenuntersuchungen wird als nächster Schritt unter Federführung der Naturschutzabteilung des Landes Salzburg ein Landschaftspflegeplan erstellt. Eine genauere Bestandserfassung und -bewertung mit Vegetationstypenkartierung und vor allem die Festlegung von Zielen und Maßnahmen zur Wiederherstellung des gebietstypischen Wasserhaushaltes (Detailplanung Wasserbau) und wiederkehrenden Landschaftspflegemaßnahmen (z.B. wiesennutzung mit angepassten Mahdzeitpunkten) werden zentrale

Punkte sein. Die hydrologischen Untersuchungen sowie ein Monitoring für die Erfolgskontrolle laufen parallel dazu. Die Umsetzung erster Maßnahmen ist für das Jahr 2005 geplant.



Arge Eglseemoor, Ingenieurbüro DI Georg Felber, Dr. Adolf Altmannstr. 20/6, 5020 Salzburg

Die ARGE Eglseemoor besteht aus:

Gemeinden Puch und Elsbethen, Amt der Salzburger Landesregierung Abt. Naturschutz und Hydrographischer Dienst, Sbg. Landesumweltanwaltschaft, Naturschutzbund Salzburg, Institut für Ökologie Dr. Helmut Wittmann und Univ. Prof. Dr. Robert Krisai, Wassergenossenschaft Puch, HTL Salzburg / Abt. Bautechnik-Ingenieurbau und beteiligte Grundeigentümer.



Freiwillige Feuerwehr Elsbethen

Florianiübung am 5. Mai 2005

Die Freiwillige Feuerwehr Elsbethen hat am Mittwoch den, 5. Mai 2005, ihre diesjährige Florianiübung abgehalten.



Angenommen wurde ein schwerer Verkehrsunfall mit 2 beteiligten PKWs und einem O-Bus der Salzburg AG. Übungsleiter, Oberbrandinspektor Eduard Auer, musste für die Versorgung von insgesamt 15 Verletzten, mit leichten bis schwersten Verletzungen, sorgen. Auch Kinder waren darunter. Einer der Verletzten (eine Puppe zur Übung von Wiederbelebungsmaßnahmen)

musste reanimiert werden. Ein PKW-Insasse erlitt eine Beckenfraktur und musste sehr vorsichtig und behutsam aus dem Wrack gerettet werden. Zwei Insassen des anderen PKWs mussten mit hydraulischem Rettungsgerät aus dem Auto gerettet werden. Beim Abrutschen des Busses wurden elektrische Leitungen beschädigt und dadurch das Innere des Busses verraucht. Die 9 Verletzten wurden unter schwerem Atemschutz aus dem Bus gerettet.



Bei der abschließenden Übungsnachbesprechung waren sich der Ortsfeuerwehrkdt. HBI Zillner, die beiden Feuerwehrärzte Dr. Rudolf John und Dr. Raimund John sowie



die Übungsbeobachter Bgm. Dipl .
Ing. Franz Tiefenbacher, Vbgm.
Eduard Knoblechner und GR Ing.
Markus Helminger einig, dass die
Zusammenarbeit hervorragend funktioniert hat und alle Verletzten
schnell und behutsam aus den
Fahrzeug-Wracks gerettet werden
konnten.

An der 1,5 Stunden dauernden Übung waren 57 Mitglieder der Feuerwehr Elsbethen mit 6 Fahrzeugen, 10 Kollegen des Rotes Kreuzes Salzburg mit 3 Fahrzeugen sowie 2 Feuerwehrärzte beteiligt.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Elsbethen



Öffnungszeiten:

Dienstag 9:00 - 11:00 Uhr Mittwoch 15:00 - 17:00 Uhr Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

Bitte vormerken:

Die Bibliothek ist von 15. bis 31. Juli geschlossen!

 Decken Sie sich vorher noch mit genügend Lesestoff ein!

Wir beteiligen uns heuer wieder am Ferienkalender-Programm mit der Aktion "Wer wird Lesekönig/in".

Unterstützen und fördern auch Sie das Lesen!

Zudem ist für Schüler in den Ferien die Internetbenutzung gratis.

Unser Anrufbeantworter steht Ihnen außerhalb der Öffnungszeiten für Verlängerungen, Wünsche etc. zur Verfügung - 365 Tage im Jahr.

Sie können auch während der Öff-

nungszeiten, jederzeit in unseren Flohmarkt-Büchern stöbern und diese kaufen (von 0,10 bis 2,--).

Einen schönen Sommer wünscht das Bibliotheksteam: Heinz Fruhstofer, Ingrid Thaler, Gabriele Weissenbäck und Silvia Riepl

Salzburger Berg- und Naturwacht

informiert

Liebe Elsbethner!

Immer wieder werden Fragen aus der Bevölkerung an uns gerichtet wie es mit den Tierartenschutzbestimmungen im Bundesland Salzburg aussieht.

Naturschutzrechtlich geschützt können nur wildlebende (= frei lebende) Tierarten werden, die weder nach dem Jagdgesetz als Wild noch nach dem Fischereigesetz als Fische gelten.

Schutzbestimmungen für alle frei lebenden nicht jagdbaren Tierarten:

Verboten ist die Beunruhigung, Verfolgung, Verletzung oder Vernichtung von nicht geschützten frei lebenden nicht jagdbaren Tieren und ihren Entwicklungsformen (z.B. Eier), Brutstätten und Nestern, wenn sie absichtlich und ohne vernünftigen Zweck erfolgt.

Diese Bestimmungen dienen der Erhaltung der nichtgeschützten Tierarten aber auch der Verhinderung von tierquälerischen Handlungen und wären in diesem Sinn als Ergänzung zu den Bestimmungen des Salzburger Tierschutzgesetzes 1974 zu verstehen.

Folgende Tierarten sind vollkommen geschützt:

Fledermäuse: alle Arten
Spitzmäuse: alle Arten
Igel: alle Arten
Nagetiere: Gartenschläfer,
Baumschläfer, Haselmaus,
Siebenschläfer, Eichhörnchen,
Zwergmaus, Birkenmaus
Kriechtiere (Reptilien): alle Arten

Kriechtiere (Reptilien): alle Arte Lurche (Amphibien): alle Arten Käfer: Puppenräuber, Goldglänzender Laufkäfer, Goldschmied, Plattkäfer, Hirschkäfer, Eremit, alle Bockkäfer (mit Ausnahme des Hausbockes), alle Rosenkäfer

Schmetterlinge: alle attraktiveren Arten der Tag- und Nachtfalter mit Ausnahme der Schädlinge (z.B. Kohlweißling)



Libellen: alle Arten Hügelbauende Waldameisen: alle

Arten

Schnecken: Weinbergschnecke Vögel: alle Arten, die nicht nach dem Salzburger Jagdgesetz als Wild gelten

Vollkommen geschützte Tiere dürfen weder mutwillig (absichtlich) beunruhigt noch verfolgt, gefangen, getötet, in lebenden oder totem Zustand entgeltlich oder unentgeltlich erworben, verwahrt, übertragen, befördert oder offeriert werden. Dies gilt auch für alle Entwicklungsformen, Nester und Brutstätten dieser Tiere.

Für weitere Fragen steht ihnen die Berg- und Naturwacht gerne unter der Tel. (0662) 825599 zur Verfügung.

EGLSEER - the next generation

? Brauchtum - altmodisch und langweilig ?

Volkstanzen - nur etwas für engstirnige, hinter dem Mond lebende Spießer ab 40? Um ehrlich zu sein - so denkt doch ein großer Teil der Jugend!

Dass diese Vorurteile nicht im Geringsten zu den Eglseern passen, wollen wir auch denjenigen, die bis jetzt mit Brauchtum gar nichts am Hut hatten, beweisen.

Am

3. August um 19:30 Uhr in der Volksschule Vorderfager

und von da an regelmäßig laden wir alle, die sich angesprochen fühlen, ein, bei unseren Aktivitäten wie Maibaumaufstellen, Sonnwendfeiern, Ausflügen und natürlich Tanzund Plattlerproben mit dabei zu sein.

Wer sich von den Ausdrücken "Tradition" und "Volksmusik" abschrecken lässt, ist selber schuld und versäumt eine Menge!

Deine Eglseer!



WALKING Nordic Walking



Wanderung der Walkinggruppe zur Fageralm durch die Trockenen Klammen

Lassen Sie sich auch vom Bewegungsvirus anstecken ...

Die Natur hat so viel zu bieten, beim Gehen hat man noch Zeit, sie zu genießen ...

Die Walkinggruppe trifft sich - ob mit oder ohne Stöcke -

Jeden MONTAG um 8 Uhr bei der Klausbachmündung - hinter dem Rechenwirt.

DONNERSTAG um 18 Uhr

(bitte vorher anrufen)

Rufen Sie einfach an, denn manchmal machen wir auch eine gemütliche Wanderung in unserer schönen Heimat.

Ingrid Werdenich
Tel. 627649 Mobil 0664 9762593
Email: iwerdenich@gmx.at

Familienpass

Gerade heute, da Computerspiele und Fernsehen die Freizeit unserer Kinder immer stärker dominieren, ist es wichtig, dass den Familien eine breite Auswahl an preisgünstigen Aktivitäten zur Verfügung steht.

Der Salzburger Familienpass bietet mit 268 Partnern, die Familienermäßigung gewähren, ein vielfältiges Programm aus Spaß, Sport, Kultur und Bildung.

Sie erhalten den Familienpass bei Ihrer Gemeinde in Elsbethen, Meldeamt - Part. Zi E11 - Fr. Enzi.

Informationen über den Familienpass gibt es auch unter: www.familie-salzburg.at oder www.salzburg-familie.at.



Impressum:

Gemeinde Elsbethen Gemeindezeitung

Amtliche Mitteilung "Info-Mail ohne Anschrift" P.b.b. Nr. 45637S89U

Verlagspostamt- Erscheinungsort 5061 Elsbethen

Herausgeber und Verleger: Gemeinde Elsbethen

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Dipl. Ing. Franz Tiefenbacher, Pfarrweg 6, 5061 Elsbethen; Tel.: 0662/623428-10; e-mail: franz.tiefenbacher@elsbethen.salzburg.at Homepage: www.elsbethen.salzburg.at

Satz und Gestaltung:

Mag. Erwin Fuchsberger; Tel.: 0662/623428/11; e-mail: erwin.fuchsberger@elsbethen.salzburg.at

Druck:

Salzburger Druckerei, Bergstraße 12, 5020 Salzburg Tel. 0662/873507, 874127



Fernwärmeschiene - Baulos

Elsbethen

Wer ist die AESG

Die Alternative Energie Salzburg GmbH hat es sich zur Aufgabe gemacht, die unterschiedlichen Interessengruppen im Bezug auf alternative Energiewirtschaft zu bündeln und zu vertreten. Die AESG ist aus drei Gesellschaften gegründet worden: Seeges (Sbg. Energiegesellschaft), SWH (Strom und Wärme aus Holz) und Salzburg AG.

Das Energiekonzept

Die Grundidee für diesen Fernwärmeenergiezusammenschluss war die Versorgung der Stadt Salzburg und deren umliegenden Gemeinden mit alternativen Energien zu versorgen. Hauptgründe dieses Bauvorhabens waren:

- 1. Erfüllung der Kyoto-Ziele
- 2. Die regionale Wertschöpfung des Landes Salzburgs sichern
- 3. Abgasimmissionswerte im Raum Salzburg senken
- 4. Nutzung von Abwärme der umliegenden Industrieanlagen

Vorteile eines Fernwärmeanschlusses

- 1. Preisstabile ganzjährige Energielieferung
- Kostenreduktion der Nebenkosten wie z.B. Kaminkehrer-, Wartung- und Instandhaltungskosten
- 3. Lebensdauer ca. 40 Jahre einer

Wärmeübergabestation

- 4. Geringer Platzbedarf der Übergabestation
- 5. Entfall von Abgas-, Bereitschaftsund Feuerungsverlusten
- 6. Keine Brand- und Explosionsgefahr
- 7. Sicherheitsbestimmungen für Heizräume zwecks Brandgefahr entfallen

Bauabschnitt der alternativen Wärmeversorgung in der Gemeinde Elsbethen

Die Fernwärmeenergietrasse wird vom Gewerbegebiet Urstein über den Treppelweg ins Gemeindegebiet Elsbethen verlaufen. Weiters führt diese Energietrasse über Christophorusstraße, Römerweg und General-Albori-Straße bis Rainer Kaserne. Gesamtgrabungszeitraum wird zwischen Juni und Oktober 2005 sein.

Hauptenergielieferant wird neben MDF-Binder/Hallein größtenteils M-Real/Hallein sein. Die Abwärmenutzungsanlage bei der Papierfabrik Hallein wurde im Jahr 2002 begonnen.

Endausbau wird ca. 2006 mit einer Fernwärmeleistung von 20 MW sein. Die Haupttrasse von Hallein bis Salzburg umfaßt 16,8 km, hierfür wurden 23.000 m³ Erdreich bewegt. Der Netzwasserinhalt beinhaltet



1.800 m³. Die Jahresenergiemenge des alternativen Energien-Verbund Salzburg wird 2008 ca. 100 Gigawattstunden betragen.

Die eingesparte CO² - Menge beträgt ca. 20.000 to im Jahr.



Kontaktperson der AESG vor Ort für Kunden- und Grabungsangelegenheiten:

Herr Franz Hinterseer,
Bergerbräuhofstr. 26, 5020 Salzburg
Mobil (0664 / 910 2173) ,
E-mail: franz.hinterseer@aesg.at,
Tel :0662 / 423 996 Fax – 13

Sprechstunde

RA. Mag. Anna Ponz

Die in Glasenbach wohnhafte RA. Mag. Anna Ponz steht allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde jeden

ersten Dienstag im Monat, jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr, im Gemeindeamt, 1. Stock - Besprechungsraum für alle rechtlichen Fragen mit Rat und Tat zur Verfügung (ohne Voranmeldung!).

Die nächsten Termine sind:

04.10.2005 08.11.2005

Machen Sie Gebrauch von dieser Beratungsmöglichkeit, bei welcher Sie kompetent und praxisbezogen, aber vor allem auch vertraulich, über Ihr Recht im Alltag und Berufsleben beraten werden von

> RA. Mag. Anna Ponz Ginzkeyplatz 10, Stiege III, 5020 Salzburg

Tel.: 0662/625070 e-mail: ra.anna.ponz@utanet.at

Jubiläen, Geburten, Todesfälle

April bis Juni 2005

Gratulationen

Zum 70iger:

Walkner Rupert, Miglweg 17 Auer Therese, Zieglaustraße 1 Santner Anna, Flößerweg 18 Rahms Helmut, Buchenweg 10 Schubert Johanna, Salzachweg 55/4

Zum 75iger:

Dr. Neidl Walter,
Halleiner Landesstraße 14
Maier Johann, Kinostraße 11
Gehmacher Otto, Stanzingstraße 8
Redhammer Johann,
Überfuhrstraße 19
Thaler Rosalia, Klausbachweg 6
Schmidlechner Johann,
Oberwinkl 25
Reiter Anton,
General-Albori-Straße 20
Baschny Ingeborg,
Gemeindeweg 12

Mayer Marianne, Brückenweg 1

Herget Hildegard, Buchenweg 16

Zum 80iger:

Aschner Sebastian, Paß-Lueg-Straße 12 Aigner Rosina, Göllstraße 26



Wir gratulieren Frau Rosina Aigner sehr herzlich zum 80sten Geburtstag

Steindl Wilhelm, Hinterwinkl 22 Mufanga David, Marienheimweg 7 Tschurtschenthaler Maria, Pater-Stefan-Straße 18 Dr. Drachman Gaberell, Halleiner Landesstr. 10c

Zum 85iger:

Rautenbacher Johann, Klausbachweg 16



Wir gratulieren Herrn Johann Rautenbacher zum 85. Geburtstag

Zum 96iger:

Stanko Mauricette, General-Albori-Straße 26a

Zum 97iger:

Hübner Elfriede, Schießstandstraße 1a

Zum 98iger:

Dr. Häufler Erna, Schloßstraße 6

Hochzeitsjubiläen

Goldene Hochzeit (50) Höckner Ingrid und Siegfried, Oberwinkl 97 Lindner Justine und Martin, Lohhäuslweg 5

Geburten

Mädchen:

Enzi Sarah, Haslachweg 5 Hirnsperger Lena, Salzachweg 37 Brengel Leonie, Paß-Lueg-Straße 27 Thevenet Lisa, Mayr-Melnhof-Weg 1b

Knaben:

Guggenberger Xaver, Johann-Herbst-Straße 13

Todesfälle

Haslauer Martin,
Oberwinkl 9
Funk Friedrich-Carl,
Halleiner Landesstraße 12a
Helminger Elisabeth,
Stegweg 3
Dr. Haidenthaller Patricia,
Pfarrweg 5a
Hohenwarter Erika,
Haslachweg 11
Haslauer Maria,
Höhenwald 9
Klaner Alfred,
Schloßstraße 6

Klaner Alfred,
Schloßstraße 6
Dr. Kanotscher Ferdinand,
Waldburgweg 11a
Rinnerthaler Anna,
Schloßstraße 6
Buchner Magdalena,

Schloßstr. 6
Niederwieser Josefa,
Stanzingstraße 7
Christof Elisabeth,
Stanzingstraße 7a
Univ. Prof. Dr. Ernst Huber,
Schießstandstr. 6a

Miglweg 28 **Schatzberger Friedrich**, General-Albori-Straße 28b

Linner Kaspar sen.,

Ehrung

Frau Maria Lechner, Mitglieder-Betreuerin und Ortsausschuss-Mitglied des Pensionistenverbandes Elsbethen erhielt in Würdigung ihres langjährigen vielfältigen sozialen Engagements von Landeshauptfrau Mag. Gabriele Burgstaller die Auszeichnung "Pro Caritate" verliehen.

Veranstaltungskalender

Tag	Zeit	Veranstaltungsart	Veranstalter	Veranstaltungsort
06.07.2005	8:00-~18:15h	Tagesausflug nach Maria Schm		Seniorenclub
16.07.2005	08:00h	Großpiesenham - Stift Reichers	Hallain Dad Dünmhana	
07.08.2005	16:30h	Bittgang Straßentheater - Posse	Pfarre Aigen	Hallein - Bad Dürrnberg
07.08.2005	10:30fi		Sbg. Kulturvereinigung	
14.00.2005	10.001	"Das Mädel aus der Vorstadt"	Gemeinde	Gemeinde Vorplatz
14.08.2005	19.00h	Schlosskonzert Goldenstein	Kloster Goldenstein	Festsaal Schloss Golden-
15.00.2005	10.001	Goldenstein-Ensemble	DC E1.1 /1 /01	stein
15.08.2005	10:00h	Festgottesdienst mit Blumen-	Pfarre Elsbethen/Obst-	
		und Kräuterweihe	u.Gartenbauverein	Schlosskapelle Goldenst.
08.09.2005	14:00h	Erzählcafe	Leitbildgruppe	Foyer SWH Elisabeth
10.09.2005	13:00h	Tag der Blasmusik	TMK Elsbethen	Berg
10.09.2005	14:00h	Kinder-Radrallye	ÖVP Elsbethen	Kinderspielplatz Austraße
11.09.2005	09:00h	Erntedank - Pfarrfest	Pfarre Elsbethen	Turnsaal VS Elsbethen
14.09.2005	14:00h	Kegelnachmittag	Pensionistenverband	Kegelcasino Hallein
17.09.2005	13:00h	Tag der Blasmusik	TMK Elsbethen	Siedlung
18.09.2005	08:30h	Tag der Blasmusik	TMK Elsbethen	Dorf
18.09.2005	09:00h	Erntedank	Pfarre Aigen	Pfarrkirche Aigen
21.09.2005	14:00h	Kaffeenachmittag	Pensionistenverband	Mehrzweckraum VSE
22.09.2005	14:30h	Pfarrcafe	Pfarre Aigen	Pfarrsaal Aigen
25.09.2005	10:30h	Brauchtumstag -	Jägerschaft	Hubertuskapelle
		Hubertusmesse	Gemeinde	Vorderfager
01.10.2005	02:30h	Wallfahrt n. Maria Kirchental	Pfarre Elsbethen	Abgang Raika Glasenbach
02.10.2005	10:00h	11. Oktoberfest	Museumsverein	Heimatmuseum
02.10.2005	10:00h	Friedenswallfahrt	Kameradschaft	Kirche Maria Plain
05.10.2005	14:00h	gemütliches Beisammensein	Seniorenclub	Mehrzweckraum VSE
07.10.2005	20:00h	Vorderfager Singstunde	Elternverein Vorderf.	Volksschule Vorderfager
08.10.2005	*h	Pfarrausflug	Pfarre Elsbethen	Pfarrkirche Elsbethen
08.10.2005	11:00h	Gedenkfeier Kaiserschützen	Kameradschaft	Gasthof Mitteregg
08.10.2005	20:00h	Schützenball	Prangerschützen Aigen	-

Ferienkalendertermine im Mittelteil Anmelden, Anmelden, Anmelden !!!



Blutspendetermin, Blutspendetermin



Dienstag, 19. Juli 2005 von 17.00 - 20.00 Uhr

in der Volksschule Elsbethen

Wir danken im Voraus für ihre bewährte Unterstützung und Mithilfe!

Ihr Österreichisches Rotes Kreuz - Salzburg - Blutspendedienst

